



... kann ´mal wer tragen helfen?

Wir brauchen Sie beim „tragen helfen“!

...eine „Schnapsidee“?

Die finanzielle Förderung der Borderline Informations- und Kontaktstelle lief nach 5 erfolgreichen Jahren aus. Für ein weiteres Jahr (bis Oktober 2012) ist die Stelle gesichert. Sämtliche bisherige Anträge auf weitere Förderung wurden abgelehnt. Da wir die Arbeit der Borderline-Trialog-Stelle so dringend notwendig finden, wagen wir den Versuch, die finanzielle Belastung auf ganz viele Schultern zu verteilen.

Mit diesem Flyer möchten wir nun Menschen und Institutionen ansprechen, die mithelfen, die erfolgreiche Arbeit der Borderline-Trialog Kontakt- und Informationsstelle finanziell zu unterstützen.

Dazu haben wir folgende „Schnapsidee“ entwickelt:

Jede Person oder Institution, die die Borderline Kontakt- und Informationsstelle finanziell unterstützt, bekommt vom Vorstand ein Präsent. Dieses wurde mit Handarbeit aus eigenen Gärten gewonnen und persönlich verarbeitet. Je nach Wunsch können dies Marmeladen, eingewecktes Gemüse oder auch fachmännisch gebrannter Schnaps aus eigenem Obst sein (daher der Begriff „Schnapsidee“).

Ein Mal im Jahr laden wir alle SpenderInnen zu einem Informationsabend ein, an dem unsere „Dankeschöns“ ausgesucht und mitgenommen werden können.

Der Förderkreis will...

- die Situation von Betroffenen und deren Familien in allen Lebensbereichen verbessern mit dem Ziel, sie autonom und unabhängig von versorgenden Systemen zu machen
- die Weiterführung der bundesweit tätigen Borderline-Trialog Kontakt- und Informationsstelle
- Vernetzung ambulanter und stationärer Angebote, um vorhandene Ressourcen optimal zu nutzen

Postanschrift: Förderkreis Borderline-Trialog e.V.
Hessestraße 10 • 90443 Nürnberg

mail: foerderkreis@borderlinetrialog.de

web: www.borderlinetrialog.de

Fon: 0911/ 42 48 55 40 • **Fax:** 0911/ 42 48 558

Spendenkonto: Sparkasse Nürnberg
BLZ 760 501 01 • Kontonummer 1144 5855

Vorstand: Dr. Christine Bofinger, Oberärztin Klinikum Nürnberg Nord & Heiner Dehner, Psychiatriekoordinator Stadt Nürnberg

aus Betroffenen-Perspektive:

„Borderline bedeutet für mich, den Kontakt zu mir verloren zu haben und der verzweifelte Versuch, ihn mit allen Mitteln wieder herzustellen!“

für Angehörige:

„Borderline ist ein Wechselbad der Gefühle, zwischen Verzweiflung, Wut, Ohnmacht und Liebe.“



aus Sicht des Profis:

„Borderline ist eine tiefgreifende, aber vorübergehende Störung der Emotionsregulation und des Selbstbildes, mit verzweifelten Versuchen, damit umzugehen.“ (Prof. M. Bohus, Trialog 2004)

... Trialog: Die Chance geteilten Wissens

Borderline-Betroffene sind Experten in eigener Sache, Angehörige (Freunde, Partner, Familie) haben eine wichtige Funktion bei der Alltagsbewältigung und Fachleute verfügen über professionelles Know-How. Lernen und Verstehen wird möglich über einen Stellvertreter. Diese Kompetenzen werden im Trialog gebündelt und gemeinsam genutzt.

Die Grundhaltung des Trialogs ist geprägt durch:

- Austausch und Diskussion auf gleicher Augenhöhe
- Vermeidung von Bewertungen und Verurteilungen
- Subjektivität der Wahrheit
- Übernahme von (Eigen-)Verantwortung

Durch die gemeinsame Reflexion schwieriger Situationen und Themen kann Verständnis gewonnen und neue Lösungswege gefunden werden. Hilfreiche Erfahrungen zu teilen, vermittelt allen Beteiligten Mut und Zuversicht.

Die jährlich stattfindenden bundesweiten Borderline-Trialoge, Aufbau und Etablierung von Regionalgruppen im gesamten deutschsprachigen Raum, sowie Beratung und Fortbildungen werden von der bundesweit tätigen **Borderline-Trialog Kontakt- und Informationsstelle** geleistet.



Diesen Abschnitt bitte an uns schicken:

Meinen Spendenbeitrag in Höhe von _____ €

als einmalige Spende

monatlichen Beitrag im Rahmen einer Fördermitgliedschaft

überweise ich selbst auf das Konto des Förderkreises Borderline-Trialog e.V. (Sparkasse Nürnberg, BLZ 760 501 01, Kontonummer 1144 5855)

kann durch **Bankeinzug** von meinem Konto abgebucht werden:

Bankleitzahl:

Kontonummer:

Unterschrift

ich möchte 2 x im Jahr den **Vereinsnewsletter** erhalten, um über aktuelle Entwicklungen und neue Projekte informiert zu werden

ich benötige eine **Spendenquittung** und meine Anschrift ist:

Name:

Straße:

PLZ:

Ort:

**Förderkreis
BorderlineTrialog e.V.**
Hessestraße 10

90443 Nürnberg

Fax (0911) 42 48 558